



# Stellenausschreibung

**Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.**

An der Hochschule Zittau/Görlitz, Institut für Transformation, Wohnen und soziale Raumentwicklung (TRAWOS), ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Rahmen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes „**Beteiligung und Partnerschaften im Strukturwandel. Soziale Innovationen in der Lausitz lebensweltlich durchdringen und handlungspraktisch stärken - BePart**“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle (30 Stunden/Woche) als

## **Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)**

**- Kennwort: BePart -**

befristet bis **30.09.2025** besetzen. Im Rahmen des Projektes besteht die Möglichkeit (der Fortführung) eines thematisch passenden Promotionsvorhabens, dieses wird ausdrücklich angeregt und unterstützt.

Im Projekt „BePart“ werden am Beispiel zweier Fallstudien in der Lausitz die Wahrnehmung des Strukturwandels sowie die ihr zugrundeliegenden Erfahrungen, Prägungen und Weltansichten von Personen lebensweltlich und ethnografisch erforscht. In einem zweiten Schritt werden daran anknüpfend gemeinsam mit Praxispartnern und in einem partizipativen Prozess zielgruppenspezifische soziale Innovations- und Beteiligungsformate entwickelt und erprobend durchgeführt.

Im Rahmen des Projektes bearbeitet der Stelleninhaber (m/w/d) insbesondere folgende **Aufgaben**:

- Konzeption, Durchführung und Auswertung von qualitativen Erhebungen in den Fallstudienorten, z.B. leitfadengestützte (Experten-)Interviews, Gruppendiskussionen und biografisch-narrative Interviews und teilnehmende Beobachtungen,
- Konzeption und durchführende Erprobung von sozialen Innovationsformaten der Partizipation in den Fallstudienorten,
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen,
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen sowie
- Übernahme von Vernetzungs-, Koordinations- und Organisationsaufgaben innerhalb der Fakultät.



## Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- Mindestens guter Abschluss eines geistes- oder sozialwissenschaftlichen Studiengangs (wie Soziologie, Kulturwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Soziale Arbeit) an einer Universität (Magister, Diplom oder Master) oder Hochschule für Angewandte Wissenschaften (akkred. Master),
- Sehr gute Kenntnisse und mindestens erste Erfahrungen in der Anwendung qualitativ-rekonstruktiver Forschungsmethoden (z.B. Grounded Theory, Objektive Hermeneutik, dokumentarische Methode, o.ä.),
- Interesse an den Themenfeldern Strukturwandel in der Lausitz, soziale Innovation sowie politische Partizipation und politische Bildung.

---

## Darüber hinaus sind wünschenswert

- erste eigene Forschungserfahrungen (Beleg- und Abschlussarbeiten im Studium, studentische Hilfskrafttätigkeiten) mit o.g. Themenbezug und in der Durchführung von Drittmittelprojekten,
- erste Erfahrungen im Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die soziale Praxis sowie in der Umsetzung partizipativer Formate der Bürgerbeteiligung,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Erstellung wissenschaftlicher Texte, Präsentationen und Publikationen sowie anwendungsbereite Englischkenntnisse.

---

## Wir erwarten von Ihnen

- eine engagierte, teamorientierte und zuverlässige Arbeitsweise,
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen sowie
- Bereitschaft und Interesse, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln, insbesondere eine Promotionsabsicht im Forschungsfeld und die Verknüpfung der Stelle mit der Aufnahme oder Fortführung eines Dissertationsvorhabens.

---

## Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen und Teilzeitmöglichkeiten,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

---

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **13 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Görlitz. Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **04.09.2022** (Posteingang) **per E-Mail** an:



**stellenangebote@hszg.de**

(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen<sup>1</sup> möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin, Frau Prof. Dr. phil. Nadine Jukschat (Tel.: 03581/374-4854; E-Mail: [Nadine.Jukschat@hszg.de](mailto:Nadine.Jukschat@hszg.de)). Weitere Informationen finden Sie unter [www.hszg.de](http://www.hszg.de).

---

<sup>1</sup> Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

